

Fasziniert von der herzlichen Pflege

Viele Gymnasiasten nutzen die Chance, im Rahmen eines Betriebs- und Sozialpraktikums die Welt ausserhalb ihres Schulumfeldes kennenzulernen. So auch Luana Kaufmann, die eine Woche bei der Lebenshilfe in Balzers verbringt.

Luana Kaufmann hat sich für das Projekt entschieden, weil es ihr etwas Abwechslung zum Schulalltag bietet und sie in das Berufsleben eintauchen kann. In den vergangenen Tagen hat sie bereits einen grossen Einblick in den Beruf der Pflegefachperson erhalten, konnte einiges lernen und hat viele neue Erfahrungen gesammelt. Luana kann sich hierbei ein Bild von der Spitex wie auch von der stationären Pflege machen. Da sie selbst eine Balznerin ist, ist es für sie besonders spannend, diese Erfahrung mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ihres Dorfes zu gewinnen. Die Lebenshilfe bietet Leistungen wie Beratung, Pflege und Betreuung im ambulanten wie auch im stationären Bereich. Im stationären Bereich werden 44 fest bewohnte Zimmer wie auch eine Tagesbetreuung angeboten, welche sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch ambu-



Luana Kaufmann hilft während des Betriebs- und Sozialpraktikums den Mitarbeitern der Lebenshilfe in Balzers.



Bilder: Sofia Schäfer

lantent Tagesgästen zur Verfügung steht.

Beeindruckt von den vielseitigen Aufgaben

Die vielseitigen und spannenden Aufgaben einer Pflegefachfrau beeindrucken Luana. Besonders die individuelle

und herzliche Pflege, die geboten wird, hat sie berührt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr offen und geniessen die Gesellschaft von Luana sehr. Sie erzählen ihr gerne von ihrer Vergangenheit, spielen und lachen gemeinsam.

Für die Auswahl und Suche der Praktikumsstelle ist jede und jeder selbst verantwortlich. Es liegt also jedem frei, wohin er gehen möchte. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Berufserfahrung im sozialen Bereich sowie in Betrieben zu sammeln

und einen Einblick in einen Arbeitsalltag zu erhalten. Ausserdem soll es dazu dienen, den jungen Menschen einen zusätzlichen Anreiz für die berufliche Zukunftsplanung zu bieten.

Sofia Schäfer, Alissa Wohlwend